

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom  
22.04.2024

---

Einladung: Schreiben vom 11.04.2024

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rita Höppner

Volker Thehos

#### **Ausschussmitglieder**

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Antonio Lopez

Thomas Nuhn

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

#### **Verwaltung**

Marc Göttlicher

#### **Schriftführer/in**

Philipp Hamacher

#### **Gäste**

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

**Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

**Ausschussmitglieder**

Harm Sönksen

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2023; Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten  
1066/2024
- 2 Vergabe kommunale Wärmeplanung  
1047/2024
- 3 Widmung von Gemeindestraßen - Gotenstraße  
1049/2024
- 4 Widmung von Gemeindestraßen - Salierstraße  
1050/2024
- 5 Fortführung Bundesförderprogramm "Demokratie leben!" ab 2025  
1059/2024
- 6 Vorstellung und Beratung des Schulentwicklungsplans  
1067/2024
- 7 Annahme von Geldzuwendungen  
1057/2024
- 8 Mitteilungen
- 8.1 Europa- und Kommunalwahl 2024
- 8.2 Zahlen der Kindergartenkinder im Stadtgebiet
- 9 Anfragen
- 9.1 Prognose Zahlen der Kindergartenkinder

- 9.2 Inbetriebnahme Trinkbrunnen Oberwinter
- 9.3 Bischofsmützen Pfarrer-Sachsse-Straße
- 9.4 Frei laufende Hunde im Stadtpark
- 9.5 Betriebsführung Stadtwerke Remagen

#### 45. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

**Zu Punkt 1 – Genehmigung der Jahresrechnung 2023; Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten  
Vorlage: 1066/2024 –**

---

Der Vorsitzende erteilt Frank Bliss das Wort, sodass dieser als Vorsitzender über die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses berichten kann.

Bürgermeister sowie Beigeordnete rücken vom Sitzungstisch ab und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Frank Bliss führt aus, dass es im Ergebnis keinerlei Bedenken bezüglich der Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten gebe. Lediglich kleine Verbesserungsvorschläge seien gemacht worden. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, insbesondere bei Rückfragen.

**Zu Punkt 2 – Vergabe kommunale Wärmeplanung  
Vorlage: 1047/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe des Auftrages zur Erstellung einer gemeinsamen kommunalen Wärmeplanung für die Städte Remagen und Sinzig an die Bietergemeinschaft Hansa Luftbild AG (Sitz in Münster) und Telesis GmbH (Sitz in Österreich - Alberschwende) für 85.187,64 EUR.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Widmung von Gemeindestraßen - Gotenstraße**  
**Vorlage: 1049/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Gotenstraße in Remagen nach § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 01.08.1977 (GVBl S. 273), in der jetzt gültigen Fassung, für den öffentlichen Fahr- und Fußverkehr zu widmen. Die Straßenfläche liegt in der Gemarkung Remagen, Flur 8, Flurstück 146/63.

Der beigefügte Katasterplan ist Bestandteil der Widmung.

Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung der Widmung beauftragt.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Widmung von Gemeindestraßen - Salierstraße**  
**Vorlage: 1050/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Salierstraße in Remagen nach § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG) für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 01.08.1977 (GVBl S. 273), in der jetzt gültigen Fassung, für den öffentlichen Fahr- und Fußverkehr zu widmen. Die Straßenfläche liegt in der Gemarkung Remagen, Flur 8, Flurstücke 160/15 und 235/13.

Der beigefügte Katasterplan ist Bestandteil der Widmung.

Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung der Widmung beauftragt.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Fortführung Bundesförderprogramm "Demokratie leben!" ab 2025**  
**Vorlage: 1059/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Einzelne Ausschussmitglieder fordern, einen Beschluss an die Höhe des Eigenanteils zu koppeln. Die Mehrheit des Ausschusses jedoch betont wie wichtig dieses Thema gerade aktuell sei und dass hierbei nicht gespart werden dürfe. Auch sei nachträglich noch möglich, bei einzelnen Projekten Kosten zu kontrollieren. Es handle sich um gut angelegtes Geld. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Stärkung solcher Projekte ungeheuer wichtig sei, gerade auch im Hinblick auf Jugendliche.

Christina Steinhausen stellt den Antrag einen Vorratsbeschluss zu fassen, der einen Eigenanteil von maximal 10% vorsieht. Sollte der Eigenanteil bei 30% oder höher liegen, so soll die Sache erneut beraten werden.

Der Antrag wird bei einer Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, an dem Interessensbekundungsverfahren teilzunehmen und die Förderung ab 2025 zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Enthaltung 1

**Zu Punkt 6 – Vorstellung und Beratung des Schulentwicklungsplans  
Vorlage: 1067/2024 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Er ergänzt, dass der Schulentwicklungsplan nichts mit dem Ganztagsförderungsgesetz zu tun habe, sondern im Zusammenhang mit den anstehenden Baumaßnahmen stehe. Die Zahlen stammen aus der aktuellen Einwohnermeldestatistik. Der Plan sei bereits mit den Schulen abgestimmt und gehe als nächstes zu Aufsichts- und Dienstdirektion (ADD) und zur Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD).

Bei der Erstellung des Plans habe man sich mit anderen Gemeinden ausgetauscht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem Entwicklungsplan für die Grundschulen der Stadt Remagen (Schulentwicklungsplan) zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 7 – Annahme von Geldzuwendungen  
Vorlage: 1057/2024 –**

---

Im Monat April hat die Stadtverwaltung Remagen folgende Geldzuwendungen erhalten:

Spender	Empfänger	Betrag	Genehmigung
Metallbau Sonntag, Remagen-Oedingen	FFW Oedingen	200,00	Meldung an die KV Ahrweiler am 19.03.2024 Genehmigung 22.03.2024
Kai Gantz, Remagen-Oedingen	FFW Oedingen	200,00	Meldung an die KV Ahrweiler am 19.03.2024 Genehmigung 22.03.2024
KBN Plus GmbH, Niederzissen	FFW Oedingen	300,00	Meldung an die KV Ahrweiler am 19.03.2024 Genehmigung 22.03.2024
Getränke Visang GmbH, Grafschaft	FFW Oedingen	300,00	Meldung an die KV Ahrweiler am 28.03.2024 Genehmigung 05.04.2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendungen zu.  
einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 8 – Mitteilungen –**

**Zu Punkt 8.1 – Europa- und Kommunalwahl 2024 –**

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass noch Wahl- sowie EDV-Helfer für die anstehende Europa- und Kommunalwahl fehlen. Besonders in der Kernstadt und Kripp sind noch Positionen vakant. Die Ausschussmitglieder werden gebeten hierfür Werbung zu machen.

**Zu Punkt 8.2 – Zahlen der Kindergartenkinder im Stadtgebiet –**

Die Zahlen der belegten und zur Verfügung stehenden Kindergartenplätze im Stadtgebiet Remagen sind mittlerweile bereinigt worden. Bei dem Programm des Kreises (Ahrlini) können Eltern ihre Kinder bei mehreren Kitas gleichzeitig anmelden. Hat das Kind bei einer Kita eine Zusage erhalten, wurde es bei den anderen nicht automatisch gelöscht, wodurch sich zwangsläufig Ungenauigkeiten ergeben haben.

Nach der Bereinigung fehlen im Stadtgebiet dieses Jahr vier Plätze, im Jahr 2025 ist der Bedarf dann deutlich gedeckt.

Die Kita in Bandorf soll weiterhin verwirklicht werden. Ein Neubau einer Kita am Freizeitbad ist jedoch nicht mehr notwendig.

Darüber hinaus soll die Kita St. Martin erworben und mittelfristig durch einen Neubau ersetzt werden. Entsprechende Gespräche mit der katholischen Kirche laufen derzeit. Hier bestünde dann potenziell auch die Möglichkeit ein Mehrgenerationen-Wohnen zu verwirklichen.

## **Zu Punkt 9 – Anfragen –**

---

### **Zu Punkt 9.1 – Prognose Zahlen der Kindergartenkinder –**

---

Frank Bliss fragt, inwieweit sich die Zahlen der Kindergartenkinder für die Jahre nach 2025 prognostizieren lassen.

Der Vorsitzende führt aus, dass dies sehr schwierig sei, da diese Kinder teilweise noch gar nicht geboren sind. Generell sei aktuell aber ein Geburtenrückgang in Remagen zu beobachten.

### **Zu Punkt 9.2 – Inbetriebnahme Trinkbrunnen Oberwinter –**

---

Jürgen Walbröl erkundigt sich über die Inbetriebnahme des Trinkbrunnens in Oberwinter.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Trinkbrunnen werden ab Mai in Betrieb genommen.

### **Zu Punkt 9.3 – Bischofsmützen Pfarrer-Sachsse-Straße –**

---

Jürgen Walbröl berichtet, dass in der Pfarrer-Sachsse-Straße zwei Bischofsmützen ersetzt werden müssen.

Der Vorsitzende verspricht, dies entsprechend weiterzugeben.

### **Zu Punkt 9.4 – Frei laufende Hunde im Stadtpark –**

---

Iris Loosen berichtet, dass sie zuletzt im Stadtpark häufiger frei laufende Hunde beobachtet habe, die dann ihre Hinterlassenschaften zurücklassen. Da dies die dort lau-

fenden Projekte, unter anderem mit Kindern, enorm störe, bittet sie um stärkere Kontrollen.

Der Vorsitzende sagt zu, das Ordnungsamt entsprechend zu informieren.

### **Zu Punkt 9.5 – Betriebsführung Stadtwerke Remagen –**

---

Christina Steinhausen erkundigt sich, ob zwischenzeitlich ein Angebot der Firma Remondis eingegangen sei.

Der Vorsitzende verneint dies. Darüber hinaus habe man eine schriftliche Information erhalten, dass mit keinem Angebot zu rechnen ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:45 Uhr.

Remagen, den 08.05.2024  
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Philipp Hamacher